

**Kurztitel**

Bundesstraßen-Mautgesetz 2002

**Kundmachungsorgan**

BGBI. I Nr. 109/2002 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 37/2018

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 16a

**Inkrafttretensdatum**

25.05.2018

**Außerkrafttretensdatum**

28.05.2019

**Abkürzung**

BStMG

**Index**

96/02 Sonstiges Straßenbau

**Text****Datenverarbeitung**

**§ 16a.** (1) Die Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft ist berechtigt, die zur Mauteinhebung, zur Mautaufsicht und zur Verfolgung von Mautprellerei erforderlichen personenbezogenen Daten automationsunterstützt zu verarbeiten.

(2) Die Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft darf im Anwendungsbereich der fahrleistungsabhängigen Maut folgende Daten verarbeiten:

1. Daten über Geräte zur elektronischen Entrichtung der fahrleistungsabhängigen Maut;
2. Daten über Fahrzeuge, deren Verwendung auf Bundesstraßen der fahrleistungsabhängigen Maut unterliegt;
3. Kontakt-, Kommunikations-, Zahlungs-, Transaktions- und Verrechnungsdaten;
4. Daten im Zusammenhang mit interoperablen Mautsystemen;
5. Daten über Fälle der Mautprellerei.

(3) Die Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft darf im Anwendungsbereich der zeitabhängigen Maut sowie der Streckenmaut (§ 32 Abs. 1) folgende Daten verarbeiten:

1. Daten über Fahrzeuge, die über eine digitale Vignette oder über eine digitale Streckenmautberechtigung verfügen;
2. Kontakt-, Kommunikations-, Zahlungs- und Verrechnungsdaten;

3. Transaktionsdaten bei der Streckenmaut;
4. Daten über Fälle der Mautprellerei.

(4) Das Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen (Sozialministeriumservice) ist berechtigt, die in Anträgen gemäß § 13 Abs. 2 angegebenen Kennzeichen von Kraftfahrzeugen automationsunterstützt zu verarbeiten.

**Schlagworte**

Kontaktdaten, Kommunikationsdaten, Zahlungsdaten, Transaktionsdaten

**Zuletzt aktualisiert am**

29.05.2019

**Gesetzesnummer**

20002090

**Dokumentnummer**

NOR40203978